



# S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

Warenwirtschaftssystem  
**SMH-WWS/iS**

Version V6.0

## **Kurz-Information**

Warenwirtschaft für den Baustoffhandel

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	- 2 -
Stammdaten (Kunden und Lieferanten) .....	- 5 -
Kundenverwaltung .....	- 5 -
Lieferadressen / Baustellen / Projekte.....	- 6 -
Lieferantenverwaltung .....	- 6 -
Notizblock.....	- 7 -
Ansprechpartner .....	- 7 -
Werksanschriften .....	- 8 -
Bankleitzahlenverwaltung.....	- 8 -
Stammdaten (Artikel und Dienstleistung) .....	- 8 -
Artikelstamm .....	- 8 -
Chargenführung.....	- 10 -
Artikeltexte .....	- 11 -
Lieferanten eines Artikel .....	- 11 -
Preishinterlegung.....	- 12 -
Preisinformationsblatt .....	- 12 -
Palettenbestandsführung.....	- 13 -
Mietgeräte .....	- 13 -
Folgeartikel / Artikelset.....	- 13 -
Auftragsbearbeitung.....	- 13 -
Kreditlimit.....	- 15 -
Manuelle Preiskalkulation.....	- 15 -
Auftragsbezogene Bestellungen .....	- 16 -
Streckenaufträge.....	- 17 -

Rückstandsverwaltung .....	- 17 -
Sammelrechnungen .....	- 17 -
Verkaufshistorie .....	- 17 -
Verfügbarkeit eines Artikels .....	- 17 -
Auskunft Verkaufspreis .....	- 18 -
Preisänderungen .....	- 18 -
Angebotswesen .....	- 18 -
Kasse .....	- 18 -
Bestellwesen .....	- 19 -
Weitere Funktionen .....	- 21 -
Inventur .....	- 21 -
Vertreterabrechnung .....	- 21 -
Lagerjournal .....	- 21 -
Datanorm .....	- 21 -
Statistik .....	- 22 -
Fremdwährung .....	- 22 -
Systemsteuerung .....	- 23 -
Drucksteuerung .....	- 23 -
Menüs .....	- 23 -
Benutzer .....	- 23 -
Benutzergruppen .....	- 23 -
Feld- und Programmberechtigung .....	- 24 -
Programmsteuerung .....	- 24 -
Protokollierung .....	- 24 -

**Keine Information verschenken und dennoch den Überblick über die Daten behalten? Das ermöglicht Ihnen Warenwirtschaftssystem SMH-WWS/iS in Verbindung mit dem System iSeries/i5 von IBM.**

Das Warenwirtschaftssystem SMH-WWS/iS ist speziell auf die Belange des Baustoffhandels abgestimmt. Eine mehr als 25-jährige Erfahrung im Baustoffhandel und der Einsatz von einem der stärksten CASE Tools der Welt haben ein abgestimmtes Produkt geschaffen. Das Programmpaket ist gleichermaßen für Unternehmen mit mehreren Mandanten und Filialen als auch für kleinere Einzelunternehmen geeignet.

Es wurde ein besonderer Schwerpunkt auf Übersichtlichkeit der Bildschirmmasken und einfachen Ablauf der Auftragserfassung gelegt. Durch Parametersteuerung können, die zusätzlich zum Grundmodul erforderlichen Funktionen aktiviert werden. Es stören somit keine unnötigen Felder im Bildschirm während der Bearbeitung. Andererseits können Schritt für Schritt - ohne Zusatzkosten - Funktionen aktiviert werden.

Wenn Sie z.B. Fliesen oder für den Trockenausbau Tapeten im Sortiment aufnehmen wollen, ist eine Chargensteuerung absolut erforderlich. Sie lässt sich mit einem Kennzeichen aktivieren. Das gleiche gilt für die Kontrolle des Leergutes. Auch hier ist nur ein Kennzeichen zu ändern und alle notwendigen Programme sind beim nächsten Aufruf aktiviert.

Durch die gezielte Funktionserweiterung durchlaufen die einzelnen Programme keine unnötigen Routinen, wodurch auch die Performance nicht unnötig belastet wird. So lässt sich auch bei allen wesentlichen Formularen bestimmen, welche Textbausteine im Kopf- und Fußbereich angedruckt werden sollen, dies gilt auch für die Sprachen.

Selbstverständliche elektronische Schnittstellen wie z.B. Fax sind eingebunden. E-Mail und die Baudatenbank vom Heinze Verlag sind als Schnittstelle vorhanden. Der Import und Export von Artikeldaten kann über verschiedene Wege automatisiert werden: EDIFACT, Datanorm oder der Austausch mit Dateien in PC-lesbarem Format (z.B. Microsoft Excel, CSV-Dateien) ist integriert.

SMH-Kunden sind in allen bekannten Einkaufsgenossenschaften und Kooperationen zu finden, sei es in Deutschland oder Österreich (Hagebau, Interpares Mobau, Bauwelt, ÖBAU, Interbaustoff etc.).

## Stammdaten (Kunden und Lieferanten)

### Kundenverwaltung

Die Kundenverwaltung ist mandantenfähig, wodurch jeder Kunde eines Mandanten von jeder der 99 Filialen verwendet werden kann. Mögliche Ansprechpartner können in unbegrenzter Anzahl mit Funktionskennzeichen, Telefon- und Telefaxnummer hinterlegt werden. Zusätzlich lassen sich unbegrenzt viele kundenspezifische Daten separat auf mehrseitigen Notizblättern festhalten. Jede Änderung eines Kundensatzes kann auf Wunsch protokolliert werden, so dass jederzeit nachvollzogen werden kann, wer wann welche Daten verändert hat.

Durch verschiedene Suchbegriffe sind Sie in der Lage eigene Suchkriterien im System zu hinterlegen und dadurch Kunden schnell zu finden. Jeder Kunde kann einer der vielen Kundengruppen zugeordnet werden, wodurch dessen Preishinterlegung zusätzlich zum Tragen kommen kann.

Ändern Debitor S-1			
Debitor :	2207	Sperrkennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede	<u>Firma</u>	Rechtsweg (=R)	<input type="checkbox"/>
Name 1	<u>Schmidhuber GmbH</u>	Sprachenschlüssel	<u>1</u>
Name 2	<u>Werk München</u>	Adresse änderbar	<input type="checkbox"/>
Name 3	<u></u>	Kudentyp	<input type="checkbox"/>
Straße	<u>Conossystraße 109</u>	Info:	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> N
Nation	<u>D</u> PLZ <u>80638</u> Ort <u>München</u>		
	PLZ <u>80947</u> Postfach <u>Postfach</u>		
Telefon/-fax	<u>578327489</u>	<u>37289312</u>	
Suchbegriff	<u>TES</u>	<u>BORGHI</u>	
Standard Lieferanschrift / Kundengruppe			
Anschrift	<u></u>		
Kundengruppe	<u>10</u> Großunternehmen		
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFühr F8=Vorwärts F11=Kd-Karten F13=Partner F18=Anschriften F19=Kd-Gruppen F20=Kommunikation F21=Notizen F22=Kd-Info			

Die Hinterlegung einer Abrechnungsstelle ist genauso möglich wie die Zuordnung des Kunden in bis zu 5 unterschiedlichen Branchen oder die gleichzeitige Zuordnung zu 2 Vertretern.

Das dem Kunden gewährte Kreditlimit wird während der Auftragserfassung permanent überprüft, so dass ein unbeabsichtigtes Überschreiten nicht erfolgen kann.

Falls Sie die unsinnigen „Minirechnungen“ immer gestört haben, jetzt können Sie diese endgültig abschaffen. Durch die Eingabe eines Mindest-

Rechnungswertes legen Sie fest, wie hoch der Rechnungsbetrag sein soll, ab dem eine Rechnung erstellt werden darf. Die Auswertungsschlüssel bieten Ihnen die Möglichkeit, frei definierbare Informationen zentral zu hinterlegen und diese wiederum Kunden zuzuordnen.

## Lieferadressen / Baustellen / Projekte

Es können je Kunde viele Lieferadressen / Baustellen hinterlegt werden. Für diese können abweichende Zahlungskonditionen gelten so dass z.B. Freihäfen berücksichtigt werden können. Des Weiteren kann je Lieferadresse / Baustelle eine abweichende Preishinterlegung auf allen Preisebenen erfolgen. Bei der Angebots- und Auftragserfassung werden hinterlegte Lieferadressen / Baustellen automatisch zur Auswahl vorgeschlagen.

Steuerung Lieferadressen  
Kunde : 2207 Schmidhuber GmbH  
00 <-- Nur Filiale

.....  
2=Ändern 3=Kopieren Preise 4=Löschen 5=Anzeige  
N=Notizen P=Preise R=Rabatt S=Frachtpauschale Z=Zuordnung

LiefAd	Name-1 / Name-2	Straße / Ort	S
1	Lieferadresse-1	Lieferweg 13	
	Werk Mühldorf.....	Mühldorf am Inn.....	

Ende  
F1=Hilfe F3=Ende F7=Rückwärts F8=Vorwärts F10=Bearbeiten

## Lieferantenverwaltung

Die Lieferantenverwaltung ist ebenso mandantenfähig, so dass jeder Lieferant eines Mandanten von jeder der 99 Filialen verwendet werden kann.

Mögliche Ansprechpartner können in unbegrenzter Anzahl mit deren Funktionskennzeichen, Telefon- und Telefaxnummer sowie Emailadresse hinterlegt werden. Zusätzlich lassen sich unbegrenzt viele lieferantenspezifische Daten separat auf mehrseitigen Notizblättern festhalten.

Jede Änderung eines Lieferanten kann auf Wunsch protokolliert werden, so dass jederzeit nachvollzogen werden kann, wer, wann welche Daten verändert hat.

Durch verschiedene Suchbegriffe sind Sie in der Lage, eigene Suchkriterien im System zu hinterlegen und dadurch Lieferanten schnell zu finden.

Die Hinterlegung einer Zentralabrechnungsstelle ist möglich, so dass z.B. Anforderungen von Einkaufsverbänden wie Hagebau oder Interpares in Verbindung mit der SMH-FIBU/iS vollkommen abgedeckt werden kann.

Ändern Kreditor Seite-1			
Kreditor:	2205	Sperrkennzeichen	N
Anrede		Sprachenschlüssel	1
Name-1	Müller Spedition	Zentralabr.Stelle	N
Name-2		Liefert alles	J
Name-3		Einschränkungen	N
		Info:	
Straße	Niederaustraße 109		
Nation	D PLZ 80638	Ort	München
	PLZ	Postfach	
Suchbegriff	MUELLER	TEST	
Bankverbindung			
Bankleitzahl	70020270	KontoNr.	0000000001231234
Bankleitzahl		KontoNr.	
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F8=Vorwärts		F13=Partner	
F18=Bestellanschriften F20=Kommunikation F21=Notiz		F22=Zahl-Info	

## Notizblock

Für jeden Kunden und Lieferanten können unbegrenzt viele Notizen hinterlegt werden. Jede Notiz kann bis zu 99 Textzeilen umfassen und kann so gekennzeichnet werden, dass sie automatisch im Auftrags- oder Bestellwesen angezeigt wird. Sie kann dem Bearbeiter zugeordnet werden.

## Ansprechpartner

Je Kunde und Lieferant können beliebig viele Ansprechpartner hinterlegt werden. Alle angegebenen Telefaxnummern können bei gekoppeltem Fax-Modul aus dem SMH-WWS/iS heraus gewählt werden.

## Werksanschriften

Je Lieferant können beliebig viele Werksanschriften hinterlegt werden, die bei der Bestellerfassung automatisch zur Auswahl vorgeschlagen werden.

## Bankleitzahlenverwaltung

Banken und deren Bankleitzahlen werden zentral gespeichert und können somit von allen Filialen und Anwendungen verwendet werden.

## Stammdaten (Artikel und Dienstleistung)

### Artikelstamm

Mit der 15-stelligen, alphanumerischen Artikelnummer beginnt der Komfort von SMH-WWS/iS.

So kann z.B. für jeden Artikel eine Bestandsführung für bis zu 99 Lager, und je Lager wiederum für praktisch unbegrenzt viele Lagerplätze erfolgen.

Die Hinterlegung von Artikelnotizen, die auf Wunsch im Auftrags- und / oder Bestellwesen automatisch angezeigt werden, ist genauso möglich wie eine komplette Seriennummernverwaltung für Geräte.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale				STRART	ANZEIG.
Steuerung Artikelstamm				23.02.06	11:35:18
00 <-- Nur Filiale					
<-- anzeigen ab Artikelnummer                      EAN-Code					
2=Ändern 3=Kopieren 4=Löschen 5=Anzeigen 6=Drucken 9=Suchstrings A=A-Set					
E=Erlös F=Folge K=Akonto L=Lieferant M=Menge N=Notiz O=Saison P=Preise					
S=Serien T=Texte U=Umsatz V=VE W=Wochenbestände X=Proto Y=K-ArtNr					
Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Suchbegriff-1/-2/-3	REin	A-Gruppe	S
_ A01220	Zement Sackware	ZEMENT SACKWARE PSEUDO ZEMENT SACKW. ZEMENT SACKWARE	STK	Info:	12 L
_ A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	BAUPLATTEN 12,5 MM 125X200 CM RIGIPS	QM	Info:	301
_ A112004	Kalksandsteine 3DFL	KALKSANDSTEINE LOCHSTEINE	STK	Info: T	10060063 L
_ A120002	Betonplatten grau 5 x 25 x 50 cm	BAUSTOFFWERKE BUXTEH BETONPLATTEN 5 X 25 X 50 HUPFELD	QM	Info:	101 L
Weitere ...					
F1=Hilfe F3=Ende F6=Druck F7=Rück F8=Vor F10=Bearbeiten F13=Supermatch					
F14=Bezeichnung-1 F15=Suchbegriffe F20=Artikel n. Anlage-Dat F21=Löschliste					



Neben der 40-stelligen Artikelkurzbezeichnung, nach der auch gesucht werden kann, stehen Ihnen je Artikel zusätzliche Artikeltexte zur Verfügung die weiter unten beschrieben werden.

Die drei 20-stelligen, alphanumerischen Suchbegriffe ermöglichen es Ihnen, eigene Suchkriterien zu hinterlegen.

Durch die 30 Umrechnungsfaktoren sind Sie außerdem in der Lage verschiedene Verpackungseinheiten mit jeweils unbegrenzt vielen EAN fest zu hinterlegen.

Ändern Artikel Seite-1			
Artikelnummer: A112004	Info:	Sperrkennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>
Bezeichnung, Suchbegriffe			
Bezeichnung-1	Kalksandsteine 3DFL	Suchbegriff-1	KALKSANDSTEINE
-2		-2	LOCHSTEINE
-3		-3	BAUSTOFFWERKE BUXTEH
-4		Etikett	.
Berechnung		Primäre Einheit	
Recheneinheit	STK	Verkauf	1 = STK 1,0000000 M
		Einkauf	1 = STK 1,0000000 M
		Grundpreis	_ =
Bestände in	BEH	Vk-Einheit	Ek-Einheit
Istbestand :	12,000	12,000	12,000
Reserviert :			
Verfügbar :	12,000	12,000	12,000
	Mindest-	Höchst-	Meldebestand
		1260,000	
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F8=Vor F11=FI-Verrechnung F13=Texte F18=Preise F19=Lieferanten F20=ArtGru F21=Verpackungen F22=EK-D-Kalk			

Die Zuordnung eines Artikels zu einer Waren- und Rabattgruppe dient unter Anderem der Preisfindung. Ist ein Artikel nicht verfügbar, wird ein hinterlegter Ersatzartikel automatisch vorgeschlagen. Auch die Baudatenbank wurde berücksichtigt.

Durch das Profitcenter auf Artekelebene können in Verbindung mit dem Reporting unterschiedlichste Auswertungen erstellt werden.

Ändern Artikel Seite-2	
Artikelnummer: A112004	Kalksandsteine 3DFL
Artikel-, Rabattgruppe	
Artikelgruppe <b>10060063</b>	Kalksandstein
Obergruppe : 10000000	Baustoffe
Rabattgruppe <b>10030010</b>	Artikel mit Aufschlag unter 20%
Hauptlieferant	
Hauptlieferant <b>830108</b>	Baustoffwerke Buxtehude <span style="float:right">BV-Automatik J</span>
Ersatzartikel, Zoll, Herkunft	
Ersatzartikel _____	BDB . . _____
Waren-Zoll-Nr. _____	Herkunftsland <b>D</b>
Datenherkunft <b>Pflege</b> Anlage: _____	Übernahme in Kasse _____
Profitcenter, Auswertung	
Profitcenter <b>4</b>	Auswertung-A (F) _____
Abbuchung-FI <b>00</b>	Auswertung-F (L) _____
Gefahrgut, Metalle, Setzuordnung	
Stoffnummer _____	Faktor _____ Metallartikel _____
F1 F3 F4=BF F7=Rück F8=Vor F11=FI-Verrechnung F13=Texte F14=Name F15=Such F16=Such-2/Lf F18=Preis F19=Lieferant F20=ArtGru F22=EK-D	

Je Artikel können Sie festlegen ob z.B. eine Lagerbestands-, Chargen- oder Kontoführung (Paletten etc.) erfolgen soll.

Die Hinterlegung von Verkaufspreisen kann je Artikel entweder in Brutto oder Netto erfolgen. Eventuelle Vorfrachten können hinterlegt werden, wodurch der skontierbare Betrag verringert wird.

Ändern Artikel Seite-3	
Artikelnummer: A112004	Kalksandsteine 3DFL
Bestands-, Chargen-, Artikelkontoführung	
Lagerbestand . <b>N</b>	Chargen . <b>N</b> Lagerartikel <b>N</b> Artikelkto <b>N</b>
Bonus, Auslauf, Preiseinheit, Letzter Ein-, Verkauf	
Bonuskategorie _____	Auslauf . <b>0</b> Preiseinheit <b>3</b> Artikelart <b>N</b>
Strecke/Lager <b>B</b>	Saison . . <b>N</b> Einkauf am _____
Artikeltyp . . _____	Pseudo . . <b>N</b> Verkauf am <b>2.02.98</b>
Steuer, Skonto, Vorfracht	
Steuerschlüssel <b>0</b>	Skontierbar <b>J</b> Frachtpunkte _____
Brutto/Netto . <b>N</b>	BM-Artikel <b>N</b> Vorfracht . _____
Einkaufs-, Einstandspreise	
Kalkulation-Ek _____	<b>18,27</b> ab <b>30.06.04</b> <b>218,12</b> Durch. <b>195,54</b>
Vertreter-Ek . _____	ab _____ Letzter <b>195,54</b>
Inventur	
am : 1.10.04	Kreis <b>99999</b> Preis <b>218,12</b> Bonus _____
Läuft: <b>I</b>	Faktor _____ Skonto _____
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F7=Rück F11=FI-Verrechnung F13=Texte F18=Preise F19=Lieferanten F20=ArtGru F21=Verpackungen F22=Ek-D-Kalk	

## Chargenführung

Eine komplette Chargenführung für z.B. Fliesen ist durchgängig vom Angebots-, Auftrags- bis hin zum Bestellwesen integriert.

## Artikeltexte

Je Artikel kann pro Sprachenschlüssel und Formularart ein bis zu 99 Textzeilen umfassender Artikeltext hinterlegt werden. Dieser wird automatisch auf dem jeweiligen Formular unter Berücksichtigung des Sprachenschlüssels des Kunden / Lieferanten gedruckt.

Verwalten Artikeltexte

ANr: A112004      Kalksandsteine 3DFL  
 \_\_\_ <-- anzeigen ab Formular      Nur·Sprache 1

---

Bearbeiten Artikeltexte

ANr: A112004      Kalksandsteine 3DFL  
 <-- anzeigen ab Zeilennummer      Sprache: 1 Formular: AL  
 4=Löschen

ZN Artikeltextzeile

— 1 Bei diesen Kalksandsteinen handelt es sich um ein  
 — 3 Qualitätsprodukt, welches folgende DIN-Norm erfüllt:

Ende

F1=H F3=Ende F4=BF F7=Rück F8=Vor F9=Hinzufügen F13=BS kopieren

## Lieferanten eines Artikel

Je Artikel können mehrere Lieferanten als mögliche Bezugsquelle mit deren individuellen Preisen hinterlegt werden. Sowohl für Abholung als auch für Zufuhr lässt sich eine eigene Mengenstaffel zuordnen. Des Weiteren verwaltet das Preissystem 99999999 Rabattgruppen je Lieferant. Die lieferantenabhängige Artikelnummer wird automatisch auf Bestellungen ausgegeben.

Lieferanten eines Artikel

Artikel: A107005      Gipskarton Baupl.      12,5 mm 125x200 cm  
 H-Lief. Fil. 00 : 996525 Rigips GmbH  
 <-- anzeigen ab      PE: 0 A/Z Z L/S N

4=Löschen A=Artikelgruppen N=Notizen P=Preise R=Rabattgruppen

<u>Liefer</u> <u>nummer</u>	<u>Name</u>	<u>Artikelnummer</u>	<u>A-Gruppe</u> <u>N</u>	<u>aktueller Preis</u>
			<u>R-Gruppe</u> <u>N</u>	PKz
994202	Gebr. Knauf	KNAUF 13476		1,60 EURO A·
996525	Rigips GmbH	RIGIPS 156345	23100000	1,50 EURO A·

Ende

F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F7=Rückwärts F8=Vorwärts F10=Bearbeiten  
 F18=Artikel-Notiz F20=Sonder-/Objekt Ek F21=Hauptlieferanten

## Preishinterlegung

Besonders hier gilt das Grundprinzip von SMH: einfache, klare Strukturen und die Erweiterung der Funktionen durch Parameter.

Wenn nicht anders gewünscht, kann mit einem Basispreis und mit einigen wenigen Preislisten gearbeitet werden. Sollte aber der Markt erfordern, dass Sie mit abgestimmten Preisen reagieren, so steht Ihnen ein detailliertes Instrumentarium zur Verfügung. Sie können dabei Schritt für Schritt vorgehen und reagieren. Oder - den Markt unterlaufen bzw. beschäftigen mit dem SMH-Preisinstrumentarium.

Eine wichtige Erleichterung ist, dass Sie dabei mehrere geplante Kampagnen im SMH-System vorab definieren können, d.h. Ihre Preise mit einem „von - bis“ Datum bestimmen können. Die Kampagnenpreise greifen dann nur innerhalb des Zeitintervalls.

Die permanente Nutzen- / Rohgewinnkontrolle beginnt bei der Planung der Kampagne und endet beim Rechnungswesen mit der Profitcenteranalyse. Nach welchen Kriterien können Sie Ihre Preisgestaltung vornehmen? Sonderpreise sind möglich für einzelne Projekte, Kunden oder Kundengruppen. Eine spezielle Preislistenzuordnung ist ebenfalls für Projekte, Kunden und Kundengruppen realisierbar. Ebenso können Sie Rabatte auf Projekt-, Kunden- und Kundengruppen-Ebene hinterlegen. Weitere Varianten bestehen in der Möglichkeit, Aktionspreise und Artikelbasispreise zu verwenden.

Diese Preise können mit Sonderrabatten überlagert werden. Die Preise können absolut (in Euro) oder abhängig vom Artikelbasispreis (prozentualer oder wertmäßiger Ab-/Zuschlag) eingetragen werden. Die Programme können Frachtzuschläge automatisch berücksichtigen. Jeder Art von Preisgestaltung kann noch eine Mengenstaffel zugeordnet werden. Des Weiteren sind Kettenrabatte (3-Stufig) möglich.

Alle Aussagen gelten für das gesamte Unternehmen. Wenn es erforderlich ist stehen alle Preisdifferenzierungen den Filialen zur Verfügung.

## Preisinformationsblatt

Je Kunde kann ein Preisinformationsblatt erstellt werden, wobei die Preiszuordnungen vollständig berücksichtigt werden.

## **Palettenbestandsführung**

Durch Kennzeichnung eines Artikels mit Artikelkontoführung erfolgt je Kunde eine separate Bestandsführung für den gekennzeichneten Artikel. So kann jederzeit nachvollzogen werden, wie viel Paletten im Besitz eines Kunden sind, und aus welchen Aufträgen sich diese ergeben.

Des Weiteren ist je Kunde und / oder Kundengruppe wählbar, ob die Paletten sofort je Lieferung oder in einer Palettensammelrechnung (z.B. je Monat) verrechnet werden.

## **Mietgeräte**

Die Mietgeräteverwaltung wird mit der Seriennummernverwaltung durchgeführt. Daher werden Mietgeräte mit Seriennummern eingegeben um sie automatisch zu kontrollieren. Die Verrechnung erfolgt an Hand der Seriennummer (wertmäßig). Selbstverständlich steht für Seriennummern eine Historie zur Verfügung.

## **Folgeartikel / Artikelset**

Die Hinterlegung der Folgeartikel und die Definition eines Artikelsets ist ganz einfach in der Artikelverwaltung möglich. Es gibt die Möglichkeit Einkaufs- und Verkaufssset zu definieren. Im Auftrags- und Bestellwesen werden diese Hinterlegungen dann berücksichtigt und mit verarbeitet, z.B. bei der Bestandsführung, auf Lieferscheinen etc.

## **Auftragsbearbeitung**

Durch Eingabe einer Kundennummer oder durch Auswahl aus diversen Selektionsprogrammen werden alle auftragsrelevanten Kundendaten automatisch vorgegeben. Diese können je nach Berechtigung des Anwenders auftragsbezogen verändert werden.

Sollte es sich um einen Neukunden handeln, legt man diesen mittels Funktionstaste sofort im Kundenstamm an.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale				ERFATK	HINZUF.
Erfassen Auftragskopf - S-1				23.02.06	11:39:21
BeaNr: 1010740		Erfassungsdatum: 23.02.06			
KundNr	2207	Verkäufer-Nr.	Termin	23.02.06	Do 08 06
Anrede	Firma		PreisDt	23.02.06	
Name 1	Schmidhuber GmbH		Straße	Conossystraße 109	
Name 2	Werk München		Nation	D	Plz 80638
Name 3			Ort	München	
Bestxt			A-Txt		
Lieferschein-Nr/Dat. _____ Strecke <input type="checkbox"/> Man.Frei <input type="checkbox"/> WArt <input type="checkbox"/>					
Auftragsrabatt		Bearbeiter	LBN	ZahlSchlüssel	10
Abholung/Zustellung	A	PC-User / LKW		Tage: N 30 S	3
Tourennummer		Fracht-Ist in HW		Skonto in %	3,00
Fracht/Porto Art	UPS	Vorgabe PReihe	Post	Skonto J/N	J
Auslieferungshinweis	XXX	Vorgabe FI, LG A	00 1 Z 00 1	M/O MwSt.	0
Sammlerkennzeichen	1	Vertreter-1 / -2	1	Bauleistung	
Rechnungsart	1	Rechnungswährung	EURO	B/N	ZahlArt
MinderMg J	Gebühr-K	Vorzahlung Soll		Valuta	
F1=H F3=Ende F4=BF F8=Lieferadresse F11=Kd-Stamm F13=Supermatch F14=Name F15=Su-1 F16=Su-2 F17=Text F18=Kd-Ums F20=Kd-Konto F21=Notiz F22=Kd-Info					

Sollten für den gewählten Kunden bereits Lieferadressen / Baustellen hinterlegt sein, werden diese automatisch zur Auswahl vorgeschlagen.

Mittels Funktionstaste kann jederzeit eine neue Lieferadresse / Baustelle im Stamm hinterlegt werden. Die Eingabe einer einmaligen Lieferadresse, ohne Hinterlegung im Stamm, ist bei Bedarf genauso möglich.

Die Art der Positionserfassung kann mittels Funktionstaste zwischen qualifizierter Einzelerfassung und mehrzeiliger Schnellerfassung gewählt werden.

Durch Eingabe einer Artikelnummer oder mittels der diversen Auswahlprogramme werden automatisch alle relevanten Daten ermittelt und angezeigt, wie z.B. Ist- und verfügbarer Bestand, Verkaufspreis etc.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale				ERFAT0	HINZUF.
Erfassen Auftragsposition				23.02.06	11:41:36
BeaNr: 1010740 Pos: 1		GesPreis :			
Kunde : 2207 Schmidhuber GmbH		GesFracht:			
LiefAd:		GesNutzen:			
Artikel	BM Charge	Bezeichnung			
Nummer	A107005	Gipskarton Bauapl. 12,5 mm 125x200 cm			
EAN					
Mengen	AE RECH Reihe PE	Je BEH	WÄKz PK	Gesamt	
Bestell	1,000	1 STK	0	V-Preis:	29,37 EURO A 73,43
in BEH	2,500	QM		E-Preis:	18,27 EURO 45,68
Verfüg	0,200			Nutzen :	11,10 27,75
Liefer	1,000			I-HSP-%:	37,791
Offen				S-HSP-%:	10,00 N.Skont
Sonstiges					
LTerm	23.02.06	Do KW/JJ	08 06	FI/Lager	00 1 PosGew.: 27,500
Ab-/Zu	A	Bonifähig	J	Verbuchungsart	N GesGew.:
Strecke	N	Bestellen	N	Abrufposition	N
F1= F3= F4=BF F5=Übersicht F6=Historie F9=Verfügbar F10=Text F13=Super F14=Bez F15=Suchbegriffe F18=Kopf F19=Kalkulation F20=PC/VT F21=Voll F22=Kd-Info					

Eine Überprüfung der Handelsspanne erfolgt selbstverständlich ebenso, und bei Bedarf erfolgt eine Meldung.

Nach Beendigung der Positionserfassung wird der Druckauswahlbildschirm aufgeblendet, in dem der Anwender die benötigten Formulare zum Drucken kennzeichnen kann. D.h., der Anwender legt erst nach Erfassung des Auftrages fest, um welche Auftragsart es sich handelt.

Drucken Auftragspapiere									
BeaNr.:	1010027	1	Erfassende FI:	00	GesPreis :	91,47	EUR		
Kunde :	2207	Schmidhuber	GmbH	ZahlModus:	L	Verarbeitung			
D=Drucken F=Faxen E=E-Mail									
N	Auftragsbestätigung			Anz	Drucker	Fach			
				1	PRT01	1			
N	Proformarechnung			1	PRT01	1			
2=Ändern 5=Anzeigen B=Barverkauf D=Disposchein K=Kommissionierschein									
L=Lieferschein R=Lieferschein-Rechnung S=Sofortrechnung									
FI	A	L	Liefer-	TPos	Gesamtpreis	GesGewicht	Anz	Drucker	Fach
	Z	S	Termin						
00	A	N	1.12.04	1	85,18	27,500			
00	Z	N	1.12.04	1	6,29	70,000			
Ende									
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F5=Positionen F18=Kopf F11=Löschen									

## Kreditlimit

Unter Berücksichtigung der bestehenden offenen Aufträge, Posten und Wechsel wird das Kreditlimit permanent geprüft.

Sie haben die Möglichkeit bei Überschreitung des Kreditlimit eine Sperre der Auftragserfassung zu vergeben oder nur eine Mitteilung ausgeben zu lassen.

Es wird immer eine Überschreitung des Kreditlimits beim Kunden protokolliert.

## Manuelle Preiskalkulation

Mittels Funktionstaste können Sie jederzeit aus der Positionserfassung zum Kalkulationsbildschirm verzweigen. Hier werden alle für den Kunden / Artikel vom System ermittelten Kalkulationsfaktoren angezeigt, die der Anwender manuell verändern kann. Je Kalkulation kann der Anwender auch eine Notiz hinterlegen, weshalb er so kalkuliert hat. Des Weiteren kann er, wieder mittels Funktionstaste, diesen Preis als Sonder- oder Objektprice fest hinterlegen.

Kalkulieren Verkaufspreis					
Artikel	: A107005	Gipskarton Baupl.	12,5 mm	125x200 cm	
Einkauf					
Einstandspreis	(in HW)			18,27	
Fracht/Kosten	(in HW / aus BT)				
Fracht/Kosten	(in HW / aus AT)		SHSP	10,00	%
Nutzen	(in HW / je BEH)	6,73	IHSP	26,912	%
Verkauf					
		WäKz	WäKz		PKz
Listenpreis		EURO		29,37	T
+ Fracht	-%	(auf Liste)			P
+ Zuschlag	-%	(auf Liste)		1,74	W
- Rabatt	-%	5,00 10,00 6,00		6,11	
- Kopfrabatt	-%				
- G-Abschlag	-%				
Verkaufspreis		je: QM		25,00	
Kalk Übernehmen <input type="checkbox"/>					
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F5=Anfangswerte F6=Historie					
F10=Notiz F11=Übernehmen als Sonderpreis F21=Volle Anzeige					

## Auftragsbezogene Bestellungen

Bei gekoppeltem Bestellwesen kann aus dem Auftrag heraus eine Bestellposition erstellt werden. Bei Beendigung der Auftragserfassung erstellt das System automatisch die notwendigen Bestellungen je Lieferant und Werksanschrift.

Durch den Wareneingang wird die jeweilige Auftragsposition automatisch aufgelöst und zur Rechnung freigegeben, sofern es sich um ein Streckengeschäft handelt. Bei Kommission wird eine Liste mit den berücksichtigten Auftragspositionen erstellt.

Des Weiteren wirkt sich jeder Auftrag, für den nicht eine auftragsbezogene Bestellung erstellt wurde, auf das automatische Bestellvorschlagswesen aus.

Bearbeiten Auftragsbezogene Bestellung					
für Auftrag: 1010027 1 3 1					
Kunde	: 2207				
LiefAdr:					
Artikel:	A107005	Gipskarton Baupl.	12,5 mm	125x200 cm	
Charge	:				
Menge	: 1,000	STK	LfTerm: 1.12.04	KW/JJ: 49 04	
Bestellwerte					
Lieferant	996525	Rigips GmbH	K	E-Preis: 18,27	
		Düsseldorf		+ Fracht :	
				= E-Preis: 18,27	
Werk					
Ab-/Zu <u>A</u> FI/LG: 00 01 Boni <u>J</u> LfTerm <u>1.12.04</u> KW/JJ <u>49 04</u> Drucken <u>J</u>					
F1 F3 F4 F10=PosTxt F13=Super F14=Name F15=Such1 F16=Such2 F19=Kalk					



## **Streckenaufträge**

Durch die Kennzeichnung einer Auftragsposition als Streckengeschäft erfolgt keine Berücksichtigung der Lagerbestände. Des Weiteren wird automatisch eine Bestellposition erstellt. Alle Statistiken und Historien werden wie gewohnt gepflegt.

## **Rückstandsverwaltung**

Das Führen von Rückständen erlaubt das Erstellen von Lieferscheinen und / oder Rechnungen über Teillieferungen. Offene Auftragspositionen können manuell oder durch einen automatischen Lauf aufgelöst werden, wobei für alle aufgelösten Auftragspositionen ein Kommissionierschein bzw. ein Protokoll erstellt wird.

## **Sammelrechnungen**

Das SMH-WWS/iS kennt Sammelrechnungen je Lieferadresse eines Kunden oder je Kunde. Vor dem Zusammenfassen von mehreren Lieferscheinen (zu einer Rechnung), werden alle Aufträge, die zu einer Sammelrechnung zusammengefasst werden sollen, am Bildschirm angezeigt. Dabei können beliebige Aufträge für die zu erstellende Sammelrechnung zurückgestellt werden.

## **Verkaufshistorie**

Mittels Funktionstaste kann der Anwender direkt aus der Auftragspositionserfassung jederzeit die Verkaufshistorie aufrufen. Die Verkaufshistorie enthält die an einen Kunden verkauften Artikel mit allen Informationen zum Zeitpunkt der Auftragserfassung.

## **Verfügbarkeit eines Artikels**

Bei Bedarf können Sie sich jederzeit die Verfügbarkeit eines Artikels ausführlich am Bildschirm anzeigen lassen. Sortiert nach Liefertermin werden alle Aufträge und Bestellungen des jeweiligen Artikels angezeigt, wobei parallel dazu die Verfügbarkeitsmenge errechnet wird. Des Weiteren können Sie sich alle reservierten Auftragspositionen anzeigen lassen, um eine eventuelle Änderung der Disposition durchzuführen.

## **Auskunft Verkaufspreis**

Für die täglich häufig anfallende Preisauskunft gegenüber dem Kunden bietet SMH-WWS/iS die Verkaufspreisauskunft. Dieses Programm kann aus jeder Anwendung heraus aufgerufen werden und ermittelt je nach den eingegebenen Informationen den zu dem gewünschten Termin gültigen Verkaufspreis.

## **Preisänderungen**

Die Einkaufs- und Verkaufspreise können mittels diversen komfortablen Kalkulationsprogrammen jederzeit neu kalkuliert werden. Bei Preisänderungen eines ganzen Sortiments oder einer ganzen Artikelgruppe muss so nicht jeder Artikel einzeln geändert werden.

## **Angebotswesen**

Die Angebotsverwaltung bietet alle Funktionen der Auftragsbearbeitung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Angebot als Auftrag zu übernehmen. Das Kopieren eines Angebotes auf einen anderen Kunden ist selbstverständlich ebenso möglich wie die Übernahme eines angebotenen Preises als Sonder- oder Projektpreis. Zusätzlich können Sie natürlich im Angebot diverse Texte, Zwischensummen und Varianten definieren. Ebenso sind Allgemeine Angebote für Ausschreibungen möglich mit anschließender Übernahme zu einem echten Angebot des Kunden.

## **Kasse**

Dieses Modul macht das Terminal zur Kasse. Der Vorteil: Barverkauf, Kasse und das Schreiben von Rechnungen erfolgen innerhalb des gleichen Systems. Es wird der zu zahlende Betrag ermittelt unter Berücksichtigung der Zahlungskondition des Kunden. Die Eingabe einer Splittzahlung z.B. Bar und Telecash ist ebenso möglich wie die Gewährung eines Barabschlags. Manuelle Kassenbewegungen und Barverkäufe werden protokolliert. Eine Kassenabrechnung ist ebenso enthalten wie der Druck eines Kassenprotokolls.

von Kunde		Kassieren		Kasse	
:	2207	:	Schmidhuber GmbH	:	1
Netto	: 73,43	Berücksichtigte Auftragspositionen	:	1	
+ MwSt.	: 14,69				
= Brutto	: 88,12				
- 3,00 % Skonto	: 2,38	auf:	79,49	Skonto J/N	<u>J</u>
- Vorauszahlung	: 0,00				
= Endbetrag	: 85,74				
- Barabschlag	: 0,00				
= Zu Zahlen	: 85,74	EURO		167,69	DEM
Kassiert	: 90,00	EURO	ZArt B	176,02	DEM
Kassiert	: 0,00	EURO	ZArt B		
Rückgeld	: 4,26	EURO	Druck D	8,33	DEM
F1=Hilfe		F3=Ende		F4=Bedienerführung	
				F10=Kassen-Positionstext	

## Bestellwesen

Neben der manuellen Bestellerfassung, die vom Ablauf her der Auftrags erfassung gleicht, besteht die Möglichkeit, sich automatisch Bestellvorschläge erstellen zu lassen.

Wie im Auftragswesen werden durch Eingabe einer Lieferantennummer oder durch Auswahl aus diversen Selektionsprogrammen alle bestellrelevanten Daten vorgegeben.

Sollten für den gewählten Lieferanten bereits Werksanschriften hinterlegt sein, werden diese automatisch zur Auswahl vorgeschlagen. Mit einer Funktionstaste kann jederzeit eine neue Werksanschrift im Stamm hinterlegt werden. Die Eingabe einer einmaligen Werksanschrift ohne Hinterlegung im Stamm ist bei Bedarf möglich.

Durch Eingabe einer Artikelnummer werden automatisch alle relevanten Daten ermittelt und angezeigt, wie z.B. Ist-, reservierter-, voraussichtlicher Bestand, Rückstände und erwartete Bestellungen bis zu dem gewünschten Liefertermin etc.

Anhand dieser Daten ermittelt das System eine Vorschlagsmenge die manuell verändert werden kann. Selbstverständlich kann auch hier für jede Bestellposition der Einstandspreis manuell kontrolliert und kalkuliert werden.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale				ERFBVO	HINZUF.
Erfassen Bestellvorschlagsposition				23.02.06	11:49:07
BearNr:	2008440	Pos:	1	GesPreis:	
LiefNr:	22 Müller & Co.			GesFracht:	
Werk:				Spediteur:	
Artikel	Charge	Bezeichnung			
Nummer	A120002	Betonplatten grau 5 x 25 x 50 cm			
EAN		HL:	824148		
Mengen		AE	RECH	Umrechnung	Aktuelle Bestandswerte
Bestell	3,000	1	STK	0,1250000 M	IstBestand: 160,000
in BEH	0,375		QM		- Reserviert:
					- Rückstand:
					+ Bestellt:
EkPreis:	34,00	EURO	PK: A	PE: 0	
Gesamt:	12,75				
LfTerm	23.02.06	Do	KW/JJ	08 06	Drucken J
Ab-/Zu	2	FI: 00	Boni	J	Verbuchungsart N
PosGew.:	42,390				
F1 F3 F4=BF F5=Übersicht F6=Historie F9=Verfügbar F10=PosTxt F13=Super					
F14=Bez F15=Such F17=Mg F18=Kopf F19=Kalk F20=Ab/Zu F21=ArtLf F22=Info					

Nach Beendigung der Positionserfassung wird der Druckauswahlbildschirm aufgeblendet, in dem der Anwender die benötigten Formulare zum Drucken kennzeichnen kann.

Bestell-Ausdrucke					
BearNr.:	2008034	1	GesPreis:	45,68	
LiefNr.:	2205 Müller Spedition		GesFracht:		
			GesSpedit:		
Formularart	D/F/E/N	Anzahl	Drucker	Fach	Preise
Bestellvorschlag	N	1	PRT01	1	
Bestellanfrage	N	1	PRT01	1	N
Bestellung	D	1	PRT01	1	J
Spediteur	N	1	PRT01	1	
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFühr F5=Positionen F11=Löschen Best-Vorschlag					
F17=Kopftext F18=Ändern Kopf F22=Lieferanten-Info					

In den Übersichten der Offenen Bestellungen können die Preise korrigiert und zusätzlich gelieferte Artikel der Bestellung hinzugefügt werden. Durch das Erfassen und Buchen des Wareneinganges gelangen die Bestellungen in eine neue Übersicht.

Eingehende Lieferantenrechnungen können Sie direkt über das Programm „Rechnungseingangsprüfung“ hinsichtlich Rechnungssumme prüfen.

Eine Rechnungsprüfung mit anschließender Übernahme in die SMH/Fibu ist auch möglich.

## Weitere Funktionen

### Inventur

Komplett- und Teilinventuren sind möglich. Es stehen diverse Zähllisten mit dazugehörigen Erfassungsprogrammen zur Verfügung, des weiteren Lagerbewertungsprogramme / -listen und Differenzlisten.

SMH Software / 00 - Zentrale		BEAVA2		ÄNDERN				
Erfassen Inventurmengen - ab Artikel				29.05.06 14:38:20				
AR	<-- Ab Artikel	Inventurjahr: 06	Nur Filiale --> 00					
	<-- Ab Charge		Nur Lager --> 1					
2=Ändern 5=Anzeigen 8=Einfügen P=Platz Ändern								
Artikelnummer	Platz	AE-1	REH	AE-2	REH	AE-3	REH	U
ARTIKEL-1		23,000	M		M		M	
ARTIKEL-2		123,000	STK		STK		STK	
ARTIKEL-3-SET		23,000	STK		STK		STK	
A01125		10,000	STK		STK	5,000	SAC	
A01220		250,000	STK		STK	10,000	SAC	
A107005		50,000	QM	5,000	STK		STK	
A107006		134,000	QM		STK		STK	
A107020			QM	50,000	STK		STK	
A107025		250,000	QM	34,000	STK		STK	
A112004		45,000	STK		STK		STK	
A120002		500,000	QM	45,000	STK	2,000	PAL	
A126078		1000,000	M	13,000	STK	5,000	PAL	
A126080		150,000	M	4,000	STK	5,000	PAL	
A126090		46,000	M	34,000	STK	10,000	PAL	
A650464		367,000	STK		STK		STK	

Weitere ...

F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienerführung F7=Rückwärts F8=Vorwärts F13=Auswahl

### Vertreterabrechnung

Bei der Verbuchung der Aufträge werden auch die Abrechnungsdaten erstellt. Die Provision wird prozentual in Abhängigkeit der Kunden- bzw. Artikelgruppe aus dem Vertreterstamm ermittelt, diese können allerdings je Auftragsposition verändert werden. Die Provisionsabrechnung kann auf den Umsatz oder Rohgewinn basieren. Die Abrechnungsintervalle sind frei wählbar.

### Lagerjournal

Jegliche Lagerbewegung wird dokumentiert, so dass eine nachträgliche Nachvollziehbarkeit jederzeit gewährleistet ist.

### Datanorm

Die umfangreichen Daten vom Großhandel können Unternehmen mit der DATANORM-4.1-Schnittstelle übernehmen. Die kaum zu bewältigende Datenpflege und Neueingabe von Artikeln kann man sich mit der Datanorm-Schnittstelle ersparen.

## Statistik

Diverse Statistiken wie Artikel-, Artikelgruppen-, Kunden-, Profitcenter-, Verkäuferumsätze/-rohgewinne /-mengen /-hitlisten können auch jederzeit am Bildschirm betrachtet werden. Alle Statistiken werden mit Monats-, Jahres-, Vormonats- und Vorjahreswerten des gewählten Geschäftsjahres angezeigt.

So stehen auf einem Blick die entscheidenden Fakten für Planung und Management zur Verfügung.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale				DSPARU ANZEIG.		
Artikel-Umsatz				23.02.06 11:55:51		
Jahr 05 01 - 12 <-- Von - Bis Monat				E/V V FI 00 Währung EURO		
<-- Ab Artikel				Versandart B Vertriebsweg B		
GEBÜHR	Gebühr	-->Details ...				
	Umsatz	Rohgewinn	Spanne	Umsatz	Rohgewinn	Spanne
01	26,00	26,00	100,0	0,00	0,00	·0,0
02	51,15	51,15	100,0	0,00	0,00	·0,0
03	6,00	6,00	100,0	0,00	0,00	·0,0
04	16,00	16,00	100,0	0,00	0,00	·0,0
05	12,00	12,00	100,0	0,00	0,00	·0,0
06	115,55	115,55	100,0	0,00	0,00	·0,0
07	22,22	22,22	100,0	0,00	0,00	·0,0
08	0,00	0,00	·0,0	38,69	38,69	100,0
09	9,11-	9,11-	100,0	110,72	110,72	100,0
10	10,23	10,23	100,0	170,76	170,76	100,0
11	8,00	8,00	100,0	244,79	244,79	100,0
12	68,23	68,23	100,0	41,52	41,52	100,0
GE	326,27	326,27	100,0	606,48	606,48	100,0
Weitere ...						
F1 F3=Ende F4=BedF F7=Rück F8=Vor F13=Super F14=Bez-1 F15=Suchbegriffe						
F18=Mengen F19=Frachten F20=Wechsel FI/Alle F22=Rechnung-Pos						

## Fremdwährung

Bei Kunden mit Fremdwährungskennzeichnung wird für jedes neue Angebot und jeden Auftrag der zentral hinterlegte Wechselkurs herangezogen. Dieser ist dann individuell änderbar. Alle Druckformulare werden kundenbezogen mit der vereinbarten Währung und / oder mit Euro-Darstellung gedruckt.

## Systemsteuerung

### Drucksteuerung

Jeder Ausdruck kann über die Ausdrucksverwaltung ohne Kenntnisse von Systembefehlen (CHGPRTF etc.) gesteuert werden. Der Anwender kann für jeden Ausdruck z.B. den Standarddrucker, das Fach und die Jobwarteschlange festlegen in der ein Ausdruck erstellt und ausgegeben werden soll. Die Hinterlegung des Druckers und des Faches kann aber je Benutzer individuell eingestellt werden, so dass derselbe Ausdruck je nach Anwender auf einem anderen Drucker erfolgen kann. Außerdem kann bei Aufruf eines Ausdruckes der ermittelte Drucker manuell verändert werden.

### Menüs

Neben den mitgelieferten Standardmenüs stellt das SMH-WWS/iS ein Menüverwaltungssystem zur Verfügung. Damit können Sie eigene Menüs und Untermenüs definieren, wobei selbstverständlich das Einbinden eigener Programme möglich ist.

### Benutzer

Für jeden Anwender können individuelle Vorgabewerte wie z.B. das Lager, aus dem verkauft werden soll, oder der Name, der auf Ausdrucken erscheinen soll, hinterlegt werden. Die Feld- und Programmberechtigung erfolgt durch die Zuordnung zu einer Benutzergruppe, so dass der Pflege- und Verwaltungsaufwand minimiert werden kann. Des Weiteren kann man je Benutzer die bereits oben erwähnte Drucksteuerung hinterlegen.

### Benutzergruppen

Um den Pflege- und Verwaltungsaufwand zu minimieren, kann die / der Systemverantwortliche Benutzergruppen definieren. Für jede Benutzergruppe können z.B. das Anfangs- und Hotkeymenü, aber auch die Feld- und Programmberechtigung festgelegt werden. Des Weiteren kann definiert werden, auf welche Mandanten und Filialdatenbestände zugegriffen werden kann.

## Feld- und Programmbechtigung

Die iSeries/i5 hat ihr eigenes Berechtigungssystem. Doch um die Verwaltung der Berechtigungen zu erleichtern hat SMH ein spezifisches System geschaffen.

Grundsätzlich gilt, dass die/der Systemverantwortliche jedes Feld in jedem Programm und jedes Programm für bestimmte Benutzergruppen sperren kann. Unter Feldsperre verstehen wir, dass der Feldstatus von „Eingabe“ auf „Ausgabe“ oder aber von „Ausgabe“ auf „Feldinhalt nicht anzeigen“ festgelegt werden kann. Um eine Programmsperre zu de- / aktivieren muss nur das gewünschte Programm aufgerufen werden und die Funktionstaste F24 betätigt werden, woraufhin die betroffenen Benutzergruppen hinterlegt werden können. Die Feldsperre wird aktiviert, indem man auf das gewünschte Feld positioniert und die Funktionstaste F23 betätigt.

## Programmsteuerung

Neben den selbstverständlich frei festlegbaren Nummernkreisen kann mittels Indizes in vielen Bereichen in den Programmablauf eingegriffen werden, so dass häufig keine zusätzliche Programmierung notwendig ist.

## Protokollierung

Alle wichtigen Stammdateien wie z.B. Artikel, Preise, Debitoren werden je nach Parametereinstellung genau protokolliert. Dadurch wird jede Anlage, Änderung oder Löschung mit dem Benutzer, Zeit und Datum gespeichert, so dass jede Änderung nachträglich nachvollzogen werden kann. Des Weiteren werden in jedem Datensatz Benutzer, Datum und Zeit der letzten Änderung gespeichert.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / 00 - Zentrale STRPAR ANZEIG.  
 23.02.06 12:00:40  
 Protokoll-Artikel Suchen nach Bezeichnung

A107005 <-- Ab Artikel

5=Anzeigen F=Filialwerte/Artikel

Artikelnummer	Bezeichnung-1 / -2	Datum	Zeit der Änderung	Benutzer	BewNr	P
A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	26.01.06	14:43:27	FIBUV60	5	Ä
A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	26.01.06	14:41:43	FIBUV60	4	Ä
A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	6.10.05	8:59:00	LBN	3	Ä
A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	11.10.04	14:13:44	LBN	2	Ä
A107005	Gipskarton Baupl. 12,5 mm 125x200 cm	11.10.04	14:13:44	LBN	1	Ä
A107017	Gipskarton Feuchtr. Pl. 12,5 mm 125x250	6.10.05	12:08:02	LBN	4	Ä
A107017	Gipskarton Feuchtr. Pl. 12,5 mm 125x250	6.10.05	8:59:03	LBN	3	Ä

Weitere ...

F1=Hi F3=En F4=BF F5=Aktuell F7=Rück F8=Vor F12=Nach Datum F13=FI=Werte